

Diese KLAR!-Region ist ein Zusammenschluss aus Gemeinden, die am Göllersbach liegen. Der wiederum umrahmt den Hollabrunner Wald.

Zu viel oder zu wenig Wasser

Wassermanagement im pannonischen Klima: Damit sieht sich die KLAR!-Region Göllersbach konfrontiert. Die Landschaft der 33 Orte auf 211.96 km² rund um die Bezirkshauptstadt Hollabrunn ist stark von Weinbergen und Ackerbau geprägt. Im Sommer gibt es hier wenig Niederschlag und hohe Temperaturen. **TEXT:** MAGDALENA GEINZER

Die durchschnittlich 530 mm Niederschlag pro Jahr fallen zunehmend in wenigen Starkregenereignissen. In der Vergangenheit wurden Bäche reguliert und Felder entwässert, um effektiven Ackerbau betreiben zu können. Zudem wurden im Rahmen der Kommissierungen häufig Landschaftselemente entfernt. 2024 wurde die Region dann nach zwei längeren Trockenphasen im August durch zwei Niederschlagsereignisse getroffen. Erst führte ein lokaler Starkniederschlag innerhalb kürzester Zeit zu Überschwemmungen. Aber auch bei den Extremniederschlägen, von denen ganz Niederösterreich betroffen war, kam es zu Überschwemmungen in unserer Region. Nun sollen verstärkte Maßnahmen in diesem Bereich getroffen werden.

Mehrere Lösungsansätze. Gemeinsam mit lokalen Grundbesitzenden, Landwirtinnen und Landwirten, der Agrarbezirksbehörde, den Gemeinden und dem Wasserverband wird nach möglichen Lösungen gesucht. Diese reichen von veränderter Bewirtschaftung über kleinere Geländeanpassungen und Rückhaltemaßnahmen bis zu größeren Rückhaltebecken. Hier wird eine ganzheitliche Betrachtung forciert und so finden auch Exkursionen und Workshops mit dem Naturschutzbund statt.

Feuerwehren-Waldbrand-Übungen. Gerade die Feuerwehren waren bei den Extremniederschlägen stark gefordert und das Thema wird weiter aufgearbeitet. Ursprünglich wurde mit der Feuerwehr jedoch im Rahmen der Klimawandelanpassung zum Thema Waldbrand zusammengearbeitet. Es wurden Löschrucksäcke für alle Feuerwehren der Region angeschafft und mittels Veranstaltungen und Feuerwehrzeitungen über Waldbrandgefahren aufgeklärt. Ganz Niederösterreich ist bereits über den Sonderdienst Waldbrand gut vernetzt und es finden lokale Übungen und Wegekartierungen statt.

Alle ziehen an einem Strang und versuchen gegenseitige Interessen zu verstehen.

Mit Bäumen gesund durch die Hitze. Der zweite große Schwerpunkt ist die Hitze. Zunehmende längere Hitzeperioden und Tropennächte beeinträchtigen nicht nur den Schlaf, sondern auch Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Doch im eigenen Zuhause kann man sich Rückzugsmöglichkeiten schaffen – etwa durch klimafittes Bauen oder einen dementsprechenden Garten mit Schattenbäumen oder Wasserflächen für ein



© KLAR! GÖLLERSBACH

kühlendes Mikroklima. Um ein gutes Stadtklima zu erreichen, wird zukünftig bei allen Straßenbauarbeiten mögliche Entsiegelung und Bepflanzung mitgedacht. Auch größere Plätze der Gemeinden werden umgestaltet. So sorgen am Hauptplatz von Göllersdorf ab jetzt acht größere Bäume für Schatten und Abkühlung. Diese wurden über das KLAR! Invest Förderprogramm gefördert. Besonders die Kleinsten gehören zur Risikogruppe und daher wurden auch Sonnensegel und Schattenbäume



Im Rahmen einer jungen Climathon-AG werden Projekte weiter umgesetzt und neue Ideen geboren.

Projektideen. Diese flossen direkt in den Weiterführungsantrag der KLAR! ein. Der Klimawandel betrifft besonders die jetzige und zukünftige Generation. Daher müssen alle Maßnahmen von dieser mitgetragen werden. Warum hier nicht auch gemeinsam Ideen entwickeln? Neben Exkursionen in die Natur mit Volksschulen und Kindergärten, findet daher in den höheren Klassen der weiterführenden Schulen auch ein Climathon statt. Zusätzlich darf die KLAR! jedes Jahr einen Tag als Erweiterung der Kinderuni Hollabrunn gestalten. Mit spannenden Exkursionen zu Renaturierungen und Kunst-Projekten wie „meine klimafitte Gemeinde“ können wir so die Begeisterung der Kinder wecken und sie ihre Vision einer lebenswerten Zukunft kreieren.

© MARTIN KÜHRER



© MARKTGEMEINDE GÖLLERSDORF



© KLAR! GÖLLERSBACH

für Spielplätze und Kindergärten angeschafft: Das Spielen draußen in der Natur soll keinesfalls zu kurz kommen.

Ideen der Bevölkerung. Bereits das Umsetzungskonzept der KLAR! wurde in zwei Workshops gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern der Region erarbeitet. Die KLAR! selbst ist ebenfalls breit aufgestellt. In der Steuerungsgruppe befinden sich neben politischen Vertretungen auch Institutionen und zivilgesellschaftliche Organisationen wie die

Freunde des Hollabrunner Waldes, der Naturschutzbund, die Landwirtschaftskammer und Göllersdorf for future. Um weitere Interessierte zu vernetzen, organisierte die KLAR! einen Climathon – einen 24-Stunden-Ideen-Marathon. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ, dem Naturschutzbund, LEADER, Göllersdorf for Future, Artists for Future und vielen weiteren Teilnehmenden wurden mit viel Spaß, Musik und Engagement aus Zukunftsbildern handfeste

Auch Spaß muss sein. Das ständige Reden über das Klima ist oft mit Frustration und Ängsten verbunden. Daher gehen wir auch andere Wege, um die Klimakrise spielerisch zu entschlüsseln – etwa mit der Climate Escapebox des Klimabündnis! Mit clever versteckten Hinweisen, geheimen Botschaften und überraschenden Wendungen ist hier die Spannung greifbar und der Spaß kommt nicht zu kurz. Außerdem wird es in der Weiterführungsphase verstärkt künstlerische Aktionen geben, wie ein Straßenfest, Kabarett oder Theater.

Mehr Infos zur KLAR! gibt es im Internet unter klar-goellersbach.at. Wer über aktuelle Projekte auf dem Laufenden bleiben will, meldet sich zum Newsletter an oder folgt der KLAR! Göllersbach auf Facebook und Instagram.

MAGDALENA GEINZER, MSC, BSC, Managerin der KLAR!-Region Göllersbach